



Sachstandsmitteilung Nr.:	074c/2025	Datum:	24.06.2025
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge			
Nr.		Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	x	Bildungsausschuss	08.07.2025
3		Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4		Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	x	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	08.07.2025
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Evers	gez. Kemper gez. Hauschildt
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

**1. TOP: Anfrage der CDU-Fraktion zum Letter of Intent zwischen der Stadt Schwentidental und dem IQSH (SM 074/2025, SM 074b/2025)**

**2. Sachstand:**

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.03.2025 zum Thema „IQSH“ (SM 74/2025) wurde mit SM 74b/2025 für die Sitzung des Bildungsausschusses am 08.05.2025 beantwortet.

Auszug aus dem Protokoll zur Sitzung des Bildungsausschusses vom 08.05.2025 hierzu:

*„Zu TOP 5: Anfrage der CDU-Fraktion*

*hier: Letter of Intent zwischen der Stadt Schwentidental und dem IQSH (SM 074/2025, SM 074b/2025)*

*Frau Lassen dankt der Verwaltung für die Beantwortung der eingereichten Fragen.*

*Sie beantragt, die gesamte Thematik „Digitalisierung an den Schulen in Schwentidental“ in einer Sondersitzung gemeinsam mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung detailliert zu beraten.*

*Für die gemeinsame Sitzung der beiden beteiligten Ausschüsse sollen weitere Dokumente rechtzeitig zur Vorbereitung vorliegen und die beteiligten Personen eingeladen werden.*

- *Letter of Intent mit Protokollen der Treffen der Steuerungsgruppe zu den erreichten Meilensteinen (Wann fanden die Treffen statt und mit welchem Ergebnis?)*
  - *Stellungnahme IQSH, ggf. Einladung der beteiligten Personen*
  - *Medienkonzepte der drei Schulen*
  - *Einladung der Beauftragten für Digitalisierung der drei Schulen (Wer ist vor Ort der/die Ansprechpartner/in im Bereich der Medien?)*
  - *Anwesenheit der Fachkraft für die Digitalisierung bei der Stadt Schwentinental*
- Herr Bürgermeister Haß schlägt vor, die gemeinsame Sitzung evtl. am 08.07.2025 stattfinden zu lassen. Er wird sich mit dem Ausschussvorsitzenden diesbezüglich in Verbindung setzen.“*

Der **Letter of Intent**, unterzeichnet Ende 2023, befindet sich in der Anlage.

Am 21.02.2024 fand das erste Treffen des Schulträgers mit den Schulleitungen und dem IQSH nach Unterzeichnung des Lol statt. Hierbei wurde der Baustein Service und Support als Hauptbaustein herausgestellt für die gemeinsame weitere Planung und Beratung des Schulträgers und der Schulen durch das IQSH und es wurde festgestellt, dass die schulinterne Beratung zu den weiteren Themen hauptsächlich durch das IQSH vor Ort in den Schulen erfolgt.

Es wurde allgemein darüber gesprochen, dass man bei der Ausstattungsplanung auch Erneuerungszyklen bereits vorhandener Geräte zu beachten habe (Stichwort notwendige zyklische Ersatzbeschaffungen) und man im Hinblick auf den Schul-IT-Support darauf achten sollte, keinen „Geräte-Zoo“ in den Schulen entstehen zu lassen mit zu vielen unterschiedlichen Gerätetypen, damit sich ein Supportpartner auf einen einheitlichen Gerätepool spezialisieren kann.

In einem weiteren Termin des Schulträgers und der Schulen mit dem IQSH am 29.04.2024 wurde über die mögliche Vorgehensweise zum Thema Support und dessen Ausschreibung gesprochen und der Schulträger erhielt vom IQSH allgemeingültige Informationsunterlagen zu Medienausstattungen sowie Service- und Support im Kontext Schul-IT.

Formale Protokolle zu den Terminen wurden nicht angefertigt.

Für den Schulträger waren die Unterstützungsleistungen des IQSH im Hinblick auf eine mögliche Ausschreibung für einen Supportvertrag zur Gewinnung eines externen Dienstleisters als Supportpartner leider wenig zielführend. Der Schulträger hätte eine stärker moderierende Rolle des IQSH erwartet und sich eine deutlichere Hilfestellung durch das IQSH im Hinblick auf die Erstellung einer Leistungsbeschreibung und anschließende Ausschreibung erhofft.

Es ergab sich dann in der Zwischenzeit kurzfristig die Möglichkeit, einen eigenen Mitarbeiter des Schulträgers für den Schul-IT-Support zu gewinnen, sodass die Lösungsansätze zur Ausgestaltung des Schul-IT-Supports neu gedacht werden konnten und diese Thematik final neu geplant werden konnte.

Für weitere Details zu der neuen Vorgehensweise wird an dieser Stelle auf den Inhalt der SM122/2025 verwiesen.

Da eine weitere Inanspruchnahme des Lol im Kontext Service und Support dadurch nicht mehr notwendig war, wurde dem IQSH am 13.01.2025 durch den Schulträger mitgeteilt, dass

man nach interner Beratung zu dem Entschluss gekommen ist, einen neuen Lösungsansatz in Sachen Schul-IT-Support zu verfolgen und dadurch aktuell kein weiterer Bedarf für eine unterstützende Beratung zum Schul-IT-Support durch das IQSH besteht und der Schulträger den Schul-IT-Support zunächst in Eigenregie weiter planen werde.

Der Schulträger teilte dem IQSH mit gleichem Datum mit, den LOI bis auf Weiteres ruhen zu lassen, siehe Schreiben des Schulträgers vom 13.01.2025 in der Anlage.

Daraufhin teilte das IQSH dem Schulträger mit, die ganzheitliche Beratung damit zunächst als beendet zu betrachten. Sollte der Schulträger zukünftig einen erneuten Beratungsbedarf signalisieren, werde das IQSH prüfen, ob entsprechende Ressourcen zur Verfügung stehen.

Zu der Ausschusssitzung des 08.07.2025 wurde durch den Schulträger ein Vertreter des IQSH eingeladen. Eine verbindliche Rückmeldung bezüglich einer Teilnahme stand zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Sachstandsmitteilung noch aus.

Die Schulen sind unabhängig von einer Terminierung von konkreten Sitzungen mit dem IQSH zum bestehenden Lol bis heute laufend mit dem IQSH in Kontakt (Ansprechpartnerin IQSH: Frau Brauer).

Zu den Meilensteinen des Lol: Im Prinzip sind alle Meilensteine in Teilen bereits abgearbeitet oder im Fluss, da dies ohnehin in die laufende Weiterentwicklungsplanung gehört. Ausstehend wäre noch der Punkt der konkreten Ausstattungsplanung in Abstimmung zwischen den Schulen und Erstellung einer solchen konkreten Planung.

In einem gemeinsamen Termin der Schulleiter und Medienbeauftragten der Schulen mit dem Schulträger am 20.06.2025 signalisierten die Schulen, dass sie sich eine engere Zusammenarbeit mit dem IQSH als deren Interessenvertreter wünschen.

Im Herbst wird der Schulträger deswegen zu einem erneuten zusammenkommen der Vertreter der Schulen einladen und einen Vertreter des IQSH dazubitten, um sich auf den Weg zu machen, objektiv zu beleuchten, wo die Schulen in Trägerschaft der Stadt Schwentimental IT-ausstattungsstechnisch im Vergleich zu anderen Schulen stehen, ob man sich auf einem guten Weg bei der Medienausstattung befindet und wo ggf. Handlungsbedarfe gesehen werden, um weitere Ausstattungen anzuschaffen.

Zum Ausblick der Schuldigitalisierung aus Sicht des Schulträgers wird auf die weiteren Ausführungen in der SM 122/2025 verwiesen.

Die **Medienkonzepte der drei Schulen** befinden sich ebenfalls in der Anlage.

Die Schulleiter und die Beauftragten für Digitalisierung der drei Schulen wurden am 20.06.2025 in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Schulträger über den Sitzungstermin am 08.07.2025 und dessen Inhalte sowie darüber, dass diese bei Interesse nach zeitlicher Verfügbarkeit an dem Termin teilnehmen können, in Kenntnis gesetzt.

**Ansprechpartner in den Schulen im Bereich Medien** sind die Direktorin / die Direktoren und zusätzlich folgende Medienbeauftragten Personen:  
Grundschule am Schwentinepark: Frau von Oppenkowski  
Albert-Schweitzer-Schule: Frau Klawitter-Borgmann  
Astrid-Lindgren-Schule: Herr Peters

- Anlage 1: Letter of Intent mit dem IQSH**
- Anlage 2: Schreiben vom 13.01.2025 an das IQSH**
- Anlage 3: Medienkonzept der Grundschule am Schwentinepark**
- Anlage 4: Medienkonzept der Astrid-Lindgren-Schule**
- Anlage 5: Medienkonzept der Albert-Schweitzer-Schule**

- Ende der Sachstandsmitteilung -

# Letter of Intent

## 1. Ziel und Beteiligte

Die folgenden Beteiligten verfolgen mit diesem „Letter of Intent“ (LoI) das Ziel einer gemeinsamen Medienentwicklungsplanung des Schulträgers und der ihm angehörigen Schulen zur technischen und pädagogischen Digitalisierung der Schulen.

### 1.1. Schulträger

Die Stadt Schwentinental wird vertreten durch den Bürgermeister Herrn Thomas Haß.

### 1.2. Verwaltung

Die Verwaltung wird vertreten durch die Fachkraft für Digitalisierung, Nicole Engel und die zuständige Sachbearbeiterin für Schuldigitalisierung, Gesa Winnemuth

### 1.3. Schulen

Die Schulen werden vertreten durch

1. Albert-Schweitzer-Schule, Roland Reimer
2. Grundschule am Schwentinepark, Kirstin von Ketelhodt
3. Astrid-Lindgren-Schule, Mathias Deutschendorf
4. Albert-Schweitzer Grund- und Gemeinschaftsschule (Selent), Roland Reimer

## 2. Verfahren

Um eine nachhaltige Umsetzung zu ermöglichen, führt die Verwaltung einen politischen Beschluss für den Einstieg in eine gemeinsame Medienentwicklungsplanung herbei.

Die Prozessverantwortung sowie die inhaltliche Gestaltung und Umsetzung der Schritte der Medienentwicklungsplanung liegen beim Schulträger, bei der Verwaltung und bei den Schulen. Eine gemeinsame Steuerungsgruppe koordiniert den gemeinsamen Prozess. Die Steuerungsgruppe setzt sich aus Vertretern seitens des Schulträgers und der Schulen zusammen. Das IQSH berät die Steuerungsgruppe nach Bedarf.

## 3. Gegenstand

Gegenstand des Letter of Intent sind die folgenden Vereinbarungen:

### 3.1. Ganzheitliche Beratung von Schulen und Schulträger durch das IQSH

Die Medienberater des IQSH beraten die in Punkt 1. genannten Beteiligten zu dem Erreichen der o.g. Ziele.

Die ganzheitliche Beratung beruht auf dem gemeinsamen Erreichen von vereinbarten Meilensteinen. Das IQSH wird in diesem Prozess durch Herrn Maaß vertreten.

Die unmittelbare Beratung erfolgt durch Frau Brauer.

Es wird vereinbart, die genannten Ziele und Meilensteine sowie die im Prozess entstehenden Vereinbarungen gemeinsam zu erreichen und die dazu notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

Um die abgesprochenen Ziele zu erreichen, können Schulträger und Schulen je nach Bedarf die im Rahmen der Informationsveranstaltungen vorgestellten Beratungsbausteine in Anspruch nehmen. (siehe Anlage)

Die Beteiligten vereinbaren darüber hinaus, die gemeinsam geplanten Ziele und Zeiträume einzuhalten. Eventuelle Abweichungen werden in der Steuerungsgruppe besprochen und beschlossen. Das IQSH muss aktualisierten Absprachen zustimmen, soweit es die Beratung durch das IQSH betrifft.

### 3.2. Zu erreichende Meilensteine:

Die Beteiligten verpflichten sich, folgende Meilensteine im abgesprochenen Beratungszeitraum zu erreichen:

#### **Andauernd und zeitlich übergreifend:**

- Erstellen und regelmäßige Aktualisierung einer konkreten und transparenten Medienentwicklungsplanung (alle Beteiligte)
- Bereitstellung der Planungsdokumente für die anderen Akteure

#### **Meilenstein 1:**

- Einrichten einer gemeinsamen Steuerungsgruppe
  - Michael Maaß, Liesa-Marie Brauer (IQSH), Martina Hansen, Jan Evers, Dirk Kemper, Nicole Engel, Gesa Winnemuth (Stadt Schwentinental), Roland Reimar, Kirstin von Ketelhodt und Mathias Deutschendorf (Schulleiter/innen der Schwentinentaler Schulen) und Roland Reimer (Schulleiter der Selenter Schule)
- Einrichten von Lenkungsgruppen in den Schulen
  - Liesa-Marie Brauer, Schulleiter/innen
- Einrichten von Arbeitsgruppen in den Schulen
  - Liesa-Marie Brauer, Schulleiter + geeignete Lehrkräfte + Medienbeauftragte der Schulen (Rebekka Oppenkowski für die Grundschule am Schwentinepark, Helge Jürgensen für die Albert-Schweitzer-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule Schwentinental, sowie eine noch zu benennende Personen für die Astrid-Lindgren-Schule Schwentinental und Helge Jürgensen für die Albert-Schweitzer-Grund- und Gemeinschaftsschule Selent + Schulhausmeister
- Erstellen einer konkreten und transparenten Aufgabenverteilung mit klar benannten Verantwortlichkeiten
- Durchführung von Bestandsaufnahmen:
  - Schulen pädagogisch
  - Schulträger technisch und organisatorisch

#### **Meilenstein 2:**

- Erstellen eines Ausstattungspfilms (Schulen je)
- Harmonisierung der Ausstattungspfilme (Schulen gemeinsam)
- Erstellen einer Fortbildungsplanung (Schulen je oder gemeinsam)
- Erstellen einer Unterrichtsentwicklungsplanung (Schulen je)
- Planung der Basisinfrastruktur (Schulträger)

#### **Meilenstein 3:**

- Erstellen einer Ausstattungsplanung (Schulträger)
- Erstellen eines Service-Konzepts (Schulträger)
- Abstimmung der Ausstattungsplanung (alle)
- Abstimmung des Service-Konzepts (alle)
- Ausbau der Basisinfrastruktur (Schulträger)
- U.U. Stellen der Anträge für den Digitalpakt (federführend: Schulträger, TPEK: Schulen)

#### **Meilenstein 4:**

- Er-/ Überarbeitung der Fachcurricula (Schulen)
- Technische Ausrüstung der Schulen, Lieferung von Geräten, Installation (Schulträger, Schulen)
- Weiterentwicklung der Fortbildungsplanung (Schulen einzeln oder gemeinsam)
- Erprobung des Servicekonzepts

## Meilenstein 5:

- Beratungsende

### 3.3. Kommunikation

Die Unterzeichnenden vereinbaren eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit und Kommunikation. Regelmäßige Jour-Fixe-Termine insbesondere der Steuergruppe dienen der gegenseitigen Abstimmung und Transparenz. Mögliche Hemmnisse in der Umsetzung und Entwicklung werden mit Erkennen der Problemlage allen Beteiligten dargelegt, der Prozessablauf wird dahingehend ggf. angepasst.

### 4. Laufzeit

Der unter 3.1. dargestellt Prozess endet unter folgenden Voraussetzungen:

#### 4.1. Reguläres Ende

Nach Abschluss des 5. Meilensteins.

#### 4.2. Vorzeitiges Ende

Ein vorzeitiges Ende kann erfolgen, wenn:

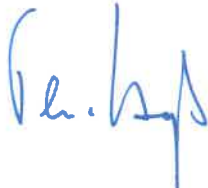
- Termine unbegründet abgesagt werden,
- die Maßnahmen zum Erreichen der gemeinsam vereinbarten Ziele nicht in angemessenem Zeitrahmen umgesetzt oder
- Prozessabsprachen (z.B. abgesprochene Meilensteine) nicht eingehalten werden.
- 

### 5. Bindungswirkung des Letter of Intent

Mit der Unterzeichnung des Letter of Intent geht keiner der genannten Unterzeichner eine rechtverbindliche Verpflichtung ein. Aus dem Letter of Intent können zudem keine Ansprüche abgeleitet werden.

#### Schulträger: Stadt Schwentinental

vertreten durch: Bürgermeister Thomas Haß

16. Okt. 23 

Datum/ Unterschrift:

#### Albert-Schweitzer-Schule Schwentinental und Albert-Schweitzer Grund- und Gemein- schaftsschule Selent:

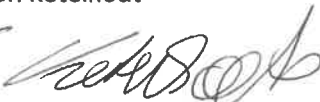
vertreten durch: Roland Reimer

06.11.23 

Datum/ Unterschrift:

#### Grundschule am Schwentinepark:

vertreten durch: Kirstin von Ketelhodt

06.11.2023 

Datum/ Unterschrift:

#### Mitarbeiter/in IQSH Medienberatung:

Für die Abteilung Digitalisierung und  
IT- Dienste 


Vertreten durch: Michael Maas

20.11.23 

Datum/ Unterschrift:

#### Astrid-Lindgren-Schule:

vertreten durch: Mathias Deutschendorf

20.11.23 

Datum/ Unterschrift:



Stadt Schwentinental · Theodor-Sturm-Platz 1 · 24223 Schwentinental

IQSH 502  
Herrn Lange  
Schreiberweg 5  
24119 Kronshagen

Nur per Mail an [gerrit.lange@iqsh.landsh.de](mailto:gerrit.lange@iqsh.landsh.de)

Bereich: Hauptamt  
Auskunft erteilt: Frau Nicole Engel  
E-Mail-Adresse: nicole.engel@stadt-schwentinental.de  
Telefon: 04307 811-264  
Aktenzeichen.: Schul-IT-Support

Datum:

13. Januar 2025

## **Beratung durch das IQSH im Themenfeld Schul-IT-Support**

Sehr geehrter Herr Lange,

ich nehme Bezug auf Ihre E-Mail vom 01.10.2024 und die Zwischennachricht von Frau Hansen vom 02.10.2024.

Nach interner Beratung sind wir zu dem Entschluss gekommen, einen neuen Lösungsansatz in Sachen Schul-IT-Support zu verfolgen.

Derzeit sehen wir keinen weiteren Bedarf für eine unterstützende Beratung zum Schul-IT-Support durch das IQSH und wir werden den Schul-IT-Support zunächst in Eigenregie weiter planen.

Da dadurch aus unserer Sicht die Basis für den mit dem IQSH geschlossenen LOI vorerst entfällt, möchten wir von einer weiteren Inanspruchnahme dessen aktuell Abstand nehmen.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Wir würden den LOI bis auf Weiteres ruhen lassen – sollten Ihrerseits dagegen Bedenken bestehen, bitte ich um entsprechende Rückmeldung von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Thomas Haß  
Bürgermeister

### **Sitz:**

Stadt Schwentinental  
Theodor-Sturm-Platz 1  
24223 Schwentinental  
E-Mail: [info@stadt-schwentinental.de](mailto:info@stadt-schwentinental.de)  
Tel.: 04307 811-0  
Telefax: 04307 811-201

### **Öffnungszeiten Rathaus:**

Montag, Freitag	08:30 - 12:30 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr

### **Konten der Stadtkasse:**

Förde Sparkasse	IBAN: DE 76 2105 0170 1000 2737 53 BIC: NOLADE21KIE
Postbank Hamburg	IBAN: DE 06 2001 0020 0313 5722 04 BIC: PBNKDEFF
E-Rechnung	<a href="mailto:erechnung@stadt-schwentinental.de">erechnung@stadt-schwentinental.de</a>
Gläubiger-ID:	DE79ZZZ00000116111





# **Medienkonzept der Grundschule am Schwentinepark, Schwentinental**

Schwentinental, Juni 2022

# Inhalt

1	Einleitung	3
2	Bestandsaufnahme	4
	a. Ausstattung Hardware	4
	b. Ausstattung Software	6
	c. Schulplattform iServ	6
3	Zielsetzung	7
4	Beispiele für den Einsatz digitaler Medien in der Schule	8
5	Qualifizierung der Lehrkräfte	8
6	Evaluation	9

# 1 Einleitung

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Schwentinepark wachsen in einer digitalisierten Welt auf, in der sie in ihrem Alltag von digitalen Medien umgeben sind. Bereits im frühen Kindesalter werden digitale Medien für einen Teil der Freizeitgestaltung genutzt und bleiben dabei oft unreflektiert. In vielen beruflichen, aber auch privaten Bereichen, ist ein adäquater Umgang mit digitalen Medien unverzichtbar. Aus diesem Grund setzt es sich die Schule zum Ziel, an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler anzuknüpfen und diese für die Chancen und Risiken der digitalen Medien zu sensibilisieren.

In der am 8. Dezember 2016 verabschiedeten Strategie „Bildung in der digitalen Welt“<sup>1</sup> hat die Kultusministerkonferenz (KMK) Kompetenzen formuliert, die für eine verantwortliche soziale Teilhabe in einer digitalen Welt und einen erfolgreichen Berufs- und Bildungsweg erforderlich sind. Diese sind für die Grundschule:

1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
4. Schützen und sicher Agieren
5. Problemlösen und Handeln
6. Analysieren Reflektieren

In den allgemeinbildenden Schulen soll die Förderung dieser Kompetenzen über alle Schulstufen hinweg in den Bildungsplänen verankert werden und Bestandteil der Fachcurricula sein.

---

<sup>1</sup> Kultusministerkonferenz (Hrsg.): Strategie der Kultusministerkonferenz „Bildung in der digitalen Welt“, Beschluss vom 08.12.2016 in der Fassung vom 07.12.2017, Berlin.

So wird das Lernen mit digitalen Medien und über digitale Medien nicht einem isolierten Fach mit einem eigenen Curriculum zugeordnet, sondern jedes Schulfach soll in jeweils fachspezifischer Konkretisierung und unterschiedlicher Ausprägung zum Erwerb der Kompetenzen beitragen.

## 2 Bestandaufnahme

Im Rahmen des Medienkonzepts der Grundschule am Schwentinepark wird eine Bestandaufnahme der aktuellen Hard- und Software durchgeführt, um einen Überblick über bereits vorhandene Möglichkeiten zur Entwicklung von Medienkompetenz zu gelangen. Es wird in Ausstattung von Hardware und Software unterschieden. In der Tabelle befinden sich die Bezeichnungen des Mediums, der Anwendungsbereich, die Anzahl der vorhandenen Medien sowie der aktuelle Standort.

### *a. Ausstattung Hardware*

Medium	Anwendungsbereich (Nutzer)	Anzahl	Standort
iPads	Schülerinnen und Schüler	84 (davon 42 eingerichtet)	NaWi-Raum
Koffer für iPads		2	NaWi-Raum
Mobile Hotspots		2	NaWi-Raum
JBL Boxen	Lehrkräfte	4	Englischschrank (Lehrerzimmer) Musik Sporthalle
Tellimero	Schülerinnen und Schüler / Lehrkräfte	5	Englischschrank (Lehrerzimmer)

Portable Beamer mit DVD-Player	Lehrkräfte	2	Englischschrank (Lehrerzimmer)
Portable Beamer	Lehrkräfte	2	Büro Schulleitung
BOOKii	Schülerinnen und Schüler / Lehrkräfte	2	Englischschrank (Lehrerzimmer)
Speaking Tiles	Schülerinnen und Schüler / Lehrkräfte	5	Englischschrank (Lehrerzimmer)
Computer	Lehrkräfte	3	Lehrerzimmer
Drucker	Lehrkräfte	1	Lehrerzimmer
Landesrechner	Lehrkräfte	4	Sekretariat, Schulleitung, stellv. Schulleitung, Lehrerzimmer
Laptops	Schulleitung	2	Büro Schulleitung, stellv. Schulleitung
Laptops	Lehrkräfte	17	Lehrkräfte
Tablets	Lehrkräfte	11	Lehrkräfte
Fernseher	Lehrkräfte	1	Medienraum
DVD Player	Lehrkräfte	1	Medienraum
Beamer	Lehrkräfte	1	Medienraum
Blurayplayer	Lehrkräfte	1	Medienraum
VHS Player	Lehrkräfte	1	Medienraum
Kopierer	Lehrkräfte	2	Sekretariat, Kopierraum

### *b. Ausstattung Software*

<b>Medium</b>	<b>Anwendungsbereich (Nutzer)</b>
iServ	Schülerinnen und Schüler / Lehrkräfte
Anton	Schülerinnen und Schüler
Antolin	Schülerinnen und Schüler
Worksheetcrafter (Schullizenz)	Lehrkräfte
<u>Vorinstallierte Apps</u> <u>iPad:</u> - Stopmotion - Worksheet GO! - Kahoot - Pages - PuppetPals2 - Widadora - Leo - Anton	Schülerinnen und Schüler

### *c. Schulplattform iServ*

Die Grundschule am Schwentinepark nutzt seit 2021 die Schulplattform *iServ* zur digitalen Kommunikation und Organisation aller Mitwirkenden (Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler) der Schule.

Mit Hilfe dieses Schulnetzwerks ist es der Schule zum Beispiel möglich Nachrichten an andere zu versenden, Unterrichtsmaterialien hochzuladen und Videokonferenzen abzuhalten.

### **3 Zielsetzung**

Um das Medienkonzept an der Grundschule am Schwentinepark voranzutreiben und den Schülerinnen und Schülern die besten Möglichkeiten zum medialen Kompetenzerwerb zu ermöglichen, muss weiterhin und nachhaltig an der Ausstattung der Hard- und Software gearbeitet werden. Eine gut funktionierende Infrastruktur ist Voraussetzung für einen pädagogisch durchdachten und dauerhaften Einsatz digitaler Medien in der Schule. Um die Zielsetzung an der Schule zu erreichen, wird insbesondere eine fachliche und finanzielle Unterstützung des Schulträgers benötigt. Zum Erreichen des Ziels werden mittelfristig folgende Ausstattungsmerkmale und Anschaffungen als äußerst wichtig erachtet.

<b>Medium</b>	<b>Anzahl</b>
Bluetooth Lautsprecherboxen	Für jeden Klassenraum (ca. 20x)
Dokumentenkamera	2
Beamer	Für jeden Klassenraum (ca. 20x)
Interaktive Tafeln („active boards“)	Ausstattung in drei Schritten:  1. 1x Medienraum  2. Für alle 4. Klassen (ca. 4x)  3. Für alle Klassenstufen (ca. 20x)
Stabile WLAN Verbindung	

## 4 Beispiele für den Einsatz digitaler Medien in der Schule

Nachfolgend werden einige Schwerpunkte in der schulischen Arbeit mit digitalen Medien aufgeführt und Beispiele zur Umsetzung aufgelistet.

Schwerpunkt	Umsetzungsbeispiele
Richtlinien und Regeln im Umgang mit digitalen Medien	Umgang mit dem iPad Umgang mit iServ Internet Einführung
Systematisches Recherchieren mit ausgesuchten Suchmaschinen	<a href="http://www.blindekuh.de">www.blindekuh.de</a> <a href="http://www.fragfinn.de">www.fragfinn.de</a> <a href="http://www.helles-köpfchen.de">www.helles-köpfchen.de</a>
Sensibilisierung / Abwägung der Chancen und Risiken digitaler Medien	Elternabende Medienkompetenztage Klasse 3/4
Förderung von Unterrichtsinhalten (Üben und Differenzierung)	Antolin Anton

## 5 Qualifizierung von Lehrkräften

Um die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Schwentinepark beim Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen, ist es notwendig, dass die Lehrkräfte selbst versiert sind im Umgang mit digitalen Medien. Aus diesem Grund setzen sich die Lehrkräfte zum Ziel, ihre medialen Kompetenzen stetig zu festigen und zu erweitern. 2021 fand hierfür beispielsweise eine Qualifizierung für das gesamte Kollegium im Zuge des Schulentwicklungstages zum an der Schule genutzten Server „iServ“ statt. Außerdem wurden verschiedene schulinterne Fortbildungen zur Erstellung von Arbeitsmaterialien oder dem aktuellen Zeugnisprogramm angeboten.



Darüber hinaus ist es außerdem möglich, dass sich die Kolleginnen und Kollegen einzeln für unterschiedliche Fortbildungen des IQSH anmelden, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter auszubauen.

Der stetige Austausch im Kollegium ist Bedingung für das digitale Arbeiten an der Schule. Auf diese Weise ist es möglich, dass das Kollegium von der Fähigkeiten jedes Einzelnen profitiert und sich gegenseitig unterstützt wird.

Einen weiteren wichtigen Bestandteil bildet das Projekt „Medienkompetenztraining“, das einmal im Jahr von einem professionellen externen Anbieter für die 3. und 4. Klassen angeboten wird. Gekoppelt ist dieses Projekt an einen Informationsabend für Eltern und Lehrkräfte.

## **6 Evaluation**

Digitale Medien sind dynamisch und entwickeln sich stetig weiter. Aus diesem Grund ist nicht nur die Fortbildung innerhalb des Kollegiums, sondern auch die Evaluation bestehender Konzepte und Ausstattungen und eine etwaige Anpassung in einem kontinuierlichen Zeitraum unabdingbar. Diese Evaluation soll in einem 2-Jahres-Rhythmus erfolgen und bindet sowohl das Medienteam der Schule als auch das Kollegium aktiv mit ein.



# Medienkonzept 2020

der

Astrid-Lindgren-Grundschule Schwentimental

## **1 Inhalt**

1	Inhalt.....	2
2	Präambel.....	3
3	Bestandsaufnahme.....	4
3.1	Ausstattung Hardware.....	4
3.2	Ausstattung Software.....	5
3.3	Implementierung im Unterricht.....	5
4	Zielsetzung.....	6
4.1	Ausstattung Hardware.....	6
4.2	Ausstattung Software.....	6
4.3	Implementierung im Unterricht (Medienerziehung).....	6
5	Maßnahmen.....	14
5.1	Ausstattung Hardware.....	14
5.2	Ausstattung Software.....	14
5.3	Implementierung im Unterricht (Fortbildung).....	15
6	Evaluation.....	16

## **2 Präambel**

Die Schülerinnen und Schüler der Astrid-Lindgren-Grundschule wachsen in einer Welt der zunehmenden Digitalisierung auf. Digitale Medien beeinflussen das Alltagsleben von Kindern aller Jahrgangsstufen und werden ihr zukünftiges privates und berufliches Leben in beträchtlichem Maße mitbestimmen. In vielen beruflichen Bereichen ist ein adäquater Umgang mit digitalen Medien unverzichtbar. Digitale Medien dienen der Kommunikation und der Verbreitung von Informationen, sie verändern viele Arbeitsabläufe ganz erheblich und sie erweitern die Ausdrucksmöglichkeiten in Bildern, Sprache und Tönen. Durch die Möglichkeiten der Aufbereitung von Inhalten und deren Verbreitung im Internet werden Wertvorstellungen und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen stark beeinflusst. Die Schule steht daher vor der Herausforderung, Schülerinnen und Schüler zu einem selbstständigen und kreativen, aber auch kritischen und verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu befähigen.

In der am 8. Dezember 2016 verabschiedeten Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ hat die Kultusministerkonferenz (KMK) Kompetenzen formuliert, die für eine verantwortliche soziale Teilhabe in einer digitalen Welt und einen erfolgreichen Berufs- und Bildungsweg erforderlich sind. Dies sind für die Grundschule:

1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
4. Schützen und sicher Agieren
5. Problemlösen und Handeln
6. Analysieren und Reflektieren

In den allgemein bildenden Schulen soll die Förderung dieser Kompetenzen über alle Schulstufen hinweg in den Bildungsplänen verankert werden und integraler Bestandteil der Fachcurricula sein. So wird das Lernen mit digitalen Medien und über digitale Medien nicht einem isolierten Fach mit einem eigenen Curriculum zugeordnet, sondern jedes Schulfach soll in jeweils fachspezifischer Konkretisierung und unterschiedlicher Ausprägung zum Erwerb der Kompetenzen beitragen.

### **3 Bestandsaufnahme**

#### **3.1. Ausstattung Hardware**

##### **A: Fest integrierte Ausstattung:**

- großer Computerraum 28 PCs (2018) vernetzt mit Internetzugang, 1 Beamer, Netzwerkdrucker
- kleiner Computerraum 14 PCs (2019) mit Internetzugang
- Englischraum mit PC (2019) mit Internetzugang, Aktivpaneel und Dokumentenkamera
- 11 Klassenräume mit Beamer, Leinwand und PC (2019) mit Internetzugang
- großer Musikraum mit Beamer und Leinwand (PC-Anschluss, DVD-Player + Musikanlage)
- kleiner Musikraum mit Fernsehschrank (DVD-Player)
- Lehrerzimmer 2 PCs mit Internetzugang (1 Landesrechner), Drucker
- CD-Player in jedem Klassenraum
- Rektorat mit 4 PCs mit Internetzugang, 2 Drucker
- Sporthalle mit Musikanlage
- Kopier- und Sammlungsraum mit 2 Kopierern
- WLAN Empfänger an den Beamern zur Nutzung digitaler Endgeräte (Handy, Tablet) als Dokumentenkamera

##### **B: Mobile Ausstattung:**

- 1 mobiler Beamer
- Laptops Schulleitung
- EasySpeak – Aufnahmegeräte (14 Stück)
- CD- Player
- Digitalkameras
- Soundboxen
- 3 Diktier-Geräte

### **3.2 Ausstattung Software:**

- Windows 10 und Kaiser PC-Wächterkarten auf allen Rechnern
- Microsoft Office-Paket 10 bzw. 16
- Lernsoftware:
  - Karolus
  - Budenberg
  - Zebra
  - Oriolus
  - Piri
  - Antolin
- Suchmaschine für GS (FragFinn.de)
- Bunte Kiste
- Hamsterkiste
- Google Earth

### **3.3 Implementierung im Unterricht:**

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt haben die neuen Medien einen festen und wichtigen Platz im Unterrichtskontext der Astrid-Lindgren-Grundschule Schwentinental.

Hierzu gehört zum einen die grundlegende Nutzung als Präsentationsmedium:

- Darstellung von Unterrichtsmaterial über Beamer
- Recherche unterrichtsrelevanter Inhalte
- Audio- bzw. Videosequenzen als Unterrichtsgegenstand
- Präsentationen von Schülerergebnissen über Dokumentenkamera
- Speichern und Weiterbearbeitung von Tafelbildern über das Aktivpaneel

Darüber hinaus sind auch medienspezifische Unterrichtsinhalte fest in das Curriculum der Schule verankert. Hierzu gehört z.B. die Antolin-Lesestunde als Teil des Deutschunterrichts und insbesondere die Computerstunde im 4. Schuljahr, in der neben den Grundlagen insbesondere der sichere Umgang mit den Office-Programmen und das Internet-Präventionsprogramm „Internet ABC“ mit einer abschließenden Surfschein-Prüfung im Mittelpunkt stehen.

Zur Differenzierung beim Unterrichten der Legastheniker werden darüber hinaus auch Diktiergeräte eingesetzt.

## **4 Zielsetzung**

Um das Medienkonzept an der Astrid-Lindgren-Grundschule voranzutreiben und die unter 4.3 beschriebenen gewünschten Ziele der Unterrichtsimpementierung erreichen zu können, muss weiterhin und nachhaltig an der Ausstattung der Hardware und Software gearbeitet werden. Eine gut funktionierende Infrastruktur ist Voraussetzung für einen pädagogisch durchdachten und dauerhaften Einsatz der Neuen Medien im Unterricht. Hierfür werden mittelfristig folgende Ausstattungsmerkmale als äußerst wichtig erachtet.

### **4.1 Ausstattung Hardware**

- schnelles und stabiles Internet in allen Räumen (Glasfaser)
- flächendeckendes WLAN-Netz auf dem gesamten Schulgelände
- pro Etage ein Klassensatz mobiler Schülerendgeräte (Tabletts) mit einem abschließbaren Rollenwagen und Möglichkeiten der Geräteladung
- Anschaffung eines Satzes Bee-Bots
- regelmäßige Erneuerung der Hard- bzw. Software inklusive Update-Support

### **4.2 Ausstattung Software**

- auf Grundlage des schulinternen Fachcurriculums müssen die Fachkonferenzen je nach Stand der Hardwareausstattung geeignete Software sichten, benennen und anschaffen (Programme bzw. Apps), hierbei ist eine regelmäßige Evaluation dringend erforderlich.

### **4.3 Implementierung im Unterricht**

Auf Grundlage der von der Kultusministerkonferenz 2016 formulierten Kompetenzen werden auf den nächsten Seiten die jeweiligen Beispiele zur praktischen Umsetzung den einzelnen Kompetenzbereichen und Jahrgangsstufen zugeordnet.

Dies geschieht aus Gründen der besseren Übersicht nach Fächern getrennt. Ziel ist es, die aufgeführten Beispiele fest im Fachcurriculum zu verankern.

Kompetenzbereich		Medienkonzept der ALS				Deutsch
Kompetenzen		1	2	3	4	Beispiele zur praktischen Umsetzung
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	1. Suchen und Filtern			X	X	Recherche: Autoren, Referate, Fremdwörter
	2. Auswerten und Bewerten			X	X	Textdokumente (z. B. Brief) und Rechtschreibhilfen des Computers nutzen
	3. Speichern und Abrufen			X	X	Digitale Aufnahmen = z. B. Hörspiele, Lesen
Kommunizieren und Kooperieren	1. Interagieren			X	X	
	2. Teilen			X	X	
	3. Zusammenarbeiten			X	X	
	4. Umgangsregeln kennen und einhalten			X	X	Kommunikationsregeln kennen und einhalten, auf die Gefahren sozialer Medien hinweisen
	5. An der der Gesellschaft aktiv teilhaben			X	X	
	6. Entwickeln und Produzieren			X	X	
	7. Weiterverarbeiten und Integrieren			X	X	
	8. Rechtliche Vorgaben beachten			X	X	
Produzieren und Präsentieren	1. Entwickeln und Produzieren				X	Digitale Wortschatzsammlung nutzen, Hörspiele, Hörtexte, Interviews
	2. Weiterverarbeiten und Integrieren				X	Textdokumente erstellen, speichern und bearbeiten
	3. Rechtliche Vorgaben beachten			X	X	digitale Präsentationen in Referaten fordern
Schützen und sicher Agieren	1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren					
	2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen			X		Datenschutz bei Einführung von Antolin erklären (Sensibilität persönlicher Daten)
	3. Gesundheit schützen					
	4. Natur und Umwelt schützen					
Problemlösen und Handeln	1. Technische Probleme lösen	X	X	X	X	Geeignete Medien für Rechtschreibung und Sprachrichtigkeit nutzen (Lern- und Rechtschreibprogramme)
	2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen	X	X	X	X	Apps gewünscht
	3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen	X	X	X	X	
	4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen	X	X	X	X	
	5. Algorithmen erkennen und formulieren	X	X	X	X	
Analysieren und Reflektieren	1. Medien analysieren und bewerten				X	Sprachliche Aspekte digitaler Kommunikation (z. B. Chats)
	2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren				X	Risiken sozialer Medien und Onlinespiele



Medienkonzept der ALS Mathematik									
Kompetenzbereich	Kompetenzen	1	2	3	4	Beispiele zur praktischen Umsetzung			
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	1. Suchen und Filtern			X	X	Recherche von Daten für Sachaufgaben (Buspläne, Eintrittspreise)			
	2. Auswerten und Bewerten			X	X				
	3. Speichern und Abrufen			X	X				
	1. Interagieren								
Kommunizieren und Kooperieren	2. Teilen								
	3. Zusammenarbeiten								
	4. Umgangsregeln kennen und einhalten								
	5. An der der Gesellschaft aktiv teilhaben								
	6. Entwickeln und Produzieren								
	7. Weiterverarbeiten und Integrieren								
	8. Rechtliche Vorgaben beachten								
	1. Entwickeln und Produzieren			X	X	Erstellen von Diagrammen und Schaubildern			
Produzieren und Präsentieren	2. Weiterverarbeiten und Integrieren			X	X				
	3. Rechtliche Vorgaben beachten			X	X				
Schützen und sicher Agieren	1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren					Arbeiten mit Oriolus Mathe GS 1. - 4. Schuljahr Digitale/interaktive Tafelbilder nutzen (Welt der Zahl) Apps zum Üben nutzen (für Tablets) Differenzierung/individuelle Förderung Programmierung von Bee-Bots, u. ä.			
	2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen								
	3. Gesundheit schützen								
	4. Natur und Umwelt schützen								
Problemlösen und Handeln	1. Technische Probleme lösen	X	X	X	X				
	2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen	X	X	X	X				
	3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen	X	X	X	X				
	4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen	X	X	X	X				
	5. Algorithmen erkennen und formulieren	X	X	X	X				
Analysieren und Reflektieren	1. Medien analysieren und bewerten								
	2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren								

Medienkonzept der ALS Englisch					
Kompetenzbereich	Kompetenzen	1	2	3	4
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	1. Suchen und Filtern		X	X	Online-Wörterbuch/englische Suchmaschine/ Infos zu kulturellen Inhalten (auf Deutsch) einholen (Frag Fynn)
	2. Auswerten und Bewerten		X	X	
	3. Speichern und Abrufen		X	X	
Kommunizieren und Kooperieren	1. Interagieren		X	X	Audiodateien allgemein (Easi speak)
	2. Teilen		X	X	Mail schreiben an fiktive Adressaten (Word)
	3. Zusammenarbeiten		X	X	Audiodatei (Interview); Easi speak
	4. Umgangsregeln kennen und einhalten				
	5. An der der Gesellschaft aktiv teilhaben			X	Mail schreiben anbahnen (Word), kulturelle Inhalte (Suchmaschine)
	6. Entwickeln und Produzieren				
	7. Weiterverarbeiten und Integrieren				
	8. Rechtliche Vorgaben beachten				
Produzieren und Präsentieren	1. Entwickeln und Produzieren		X	X	Erstellen von Textdokumenten (Word), Audiodateien (Easi speak)
	2. Weiterverarbeiten und Integrieren				
	3. Rechtliche Vorgaben beachten				
Schützen und sicher Agieren	1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren		X	X	englische Suchmaschine/englisches Wörterbuch (s.o.)
	2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen				
	3. Gesundheit schützen				
	4. Natur und Umwelt schützen				
Problem lösen und Handeln	1. Technische Probleme lösen				
	2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen				
	3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen				
	4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen		X	X	Vokabeltrainer, digitale Lernspiele, digitale Aussprachkontrolle, (inkl. Wörterbuch)
	5. Algorithmen erkennen und formulieren				
Analysieren und Reflektieren	1. Medien analysieren und bewerten				
	2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren				
					unterstrichen = muss angeschafft werden

Medienkonzept der ALS Sachunterricht						
Kompetenzbereich	Kompetenzen	1	2	3	4	Beispiele zur praktischen Umsetzung
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	1. Suchen und Filtern			X	X	
	2. Auswerten und Bewerten			X	X	Referate vorbereiten
	3. Speichern und Abrufen			X	X	
Kommunizieren und Kooperieren	1. Interagieren			X	X	Digitale Karten (google-maps, google-earth)
	2. Teilen			X	X	Kommunikationsregeln kennen und einhalten, auf die Gefahren sozialer Medien hinweisen
	3. Zusammenarbeiten			X	X	
	4. Umgangsregeln kennen und einhalten			X	X	
	5. An der der Gesellschaft aktiv teilhaben			X	X	
	6. Entwickeln und Produzieren			X	X	
	7. Weiterverarbeiten und Integrieren			X	X	
	8. Rechtliche Vorgaben beachten			X	X	
Produzieren und Präsentieren	1. Entwickeln und Produzieren			X		Referate (Erarbeitung und Umgang mit digitalen Informationen)
	2. Weiterverarbeiten und Integrieren			X		
	3. Rechtliche Vorgaben beachten			X		
Schützen und sicher Agieren	1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren					
	2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen					
	3. Gesundheit schützen			X	X	Augen, fehlende Bewegung, Körperhaltung
	4. Natur und Umwelt schützen			X	X	Ressourcen
Problemlösen und Handeln	1. Technische Probleme lösen					
	2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen					
	3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen					
	4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen			X	X	Verschiedene digitale Werkzeuge für Präsentationen auswählen
	5. Algorithmen erkennen und formulieren					
Analysieren und Reflektieren	1. Medien analysieren und bewerten					
	2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren					

Medienkonzept der ALS Religion						
Kompetenzbereich	Kompetenzen	1	2	3	4	Beispiele zur praktischen Umsetzung
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	1. Suchen und Filtern			X	X	
	2. Auswerten und Bewerten			X	X	Recherche Weltreligionen (Referat)
	3. Speichern und Abrufen			X	X	
	1. Interagieren			X	X	
Kommunizieren und Kooperieren	2. Teilen			X	X	
	3. Zusammenarbeiten			X	X	
	4. Umgangsregeln kennen und einhalten			X	X	Kommunikationsregeln kennen und einhalten, auf Gefahren sozialer Medien hinweisen
	5. An der der Gesellschaft aktiv teilhaben			X	X	
	6. Entwickeln und Produzieren			X	X	
	7. Weiterverarbeiten und Integrieren			X	X	
	8. Rechtliche Vorgaben beachten			X	X	
	1. Entwickeln und Produzieren					
Produzieren und Präsentieren	2. Weiterverarbeiten und Integrieren					
	3. Rechtliche Vorgaben beachten					
	1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren					
Schützen und sicher Agieren	2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen					
	3. Gesundheit schützen					
	4. Natur und Umwelt schützen	X	X		X	Schöpfung - Natur + Ressourcen, Kinder in aller Welt
	1. Technische Probleme lösen					
Problemlösen und Handeln	2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen					
	3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen					
	4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen			X	X	Verschiedene digitale Werkzeuge für Präsentationen auswählen
	5. Algorithmen erkennen und formulieren					
Analysieren und Reflektieren	1. Medien analysieren und bewerten					
	2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren					

Medienkonzept der ALS Musik									
Kompetenzbereich	Kompetenzen				Beispiele zur praktischen Umsetzung				
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	1. Suchen und Finden								
	2. Auswerten und Bewerten		X	X	Lieblingslieder (Klassik) suchen + vorstellen; Instrumente kennenlernen				
	3. Speichern und Abrufen			X	s. o. vorstellen				
	3. Speichern und Abrufen								
Kommunizieren und Kooperieren	1. Interagieren								
	2. Teilen				Referate vorstellen evtl. mit Mediennutzung				
	3. Zusammenarbeiten				Referate erstellen mit Mediennutzung, mit Tablets Lieder finden / Vorspiel zu Aufforderung				
	4. Umgangsregeln kennen und einhalten								
	5. An der der Gesellschaft aktiv teilhaben								
	6. Entwickeln und Produzieren								
	7. Weiterverarbeiten und Integrieren								
	8. Rechtliche Vorgaben beachten								
Produzieren und Präsentieren	1. Entwickeln und Produzieren			X	Tablets mit Klaviatur für jeden Schüler, Lieder finden + vorstellen				
	2. Weiterverarbeiten und Integrieren			X	Off.-Instrumente integrieren				
	3. Rechtliche Vorgaben beachten								
Schützen und sicher Agieren	1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren								
	2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen								
	3. Gesundheit schützen								
	4. Natur und Umwelt schützen								
Problemlösen und Handeln	1. Technische Probleme lösen								
	2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen								
	3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen								
	4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen			X	Digitale AB Instrumentenkunde				
	5. Algorithmen erkennen und formulieren								
Analysieren und Reflektieren	1. Medien analysieren und bewerten			X	s. Entwickeln und Produzieren = Vergleich mit "echtem" Instrument				
	2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren								
					Programme anschaffen				

Medienkonzept der ALS						Computer-AG
Kompetenzbereich	Kompetenzen	1	2	3	4	Beispiele zur praktischen Umsetzung
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	1. Suchen und Filtern			X	X	Umgang mit Suchmaschinen, eigene Ordner erstellen und abspeichern
	2. Auswerten und Bewerten			X	X	Internetrecherche
	3. Speichern und Abrufen			X	X	
Kommunizieren und Kooperieren	1. Interagieren				X	Textnachrichten verfassen und abschicken
	2. Teilen				X	
	3. Zusammenarbeiten				X	
	4. Umgangsregeln kennen und einhalten				X	
	5. An der der Gesellschaft aktiv teilhaben				X	
	6. Entwickeln und Produzieren				X	
	7. Weiterverarbeiten und Integrieren				X	
	8. Rechtliche Vorgaben beachten				X	
Produzieren und Präsentieren	1. Entwickeln und Produzieren				X	Stundenplan, Visitenkarte, Schaubilder
	2. Weiterverarbeiten und Integrieren				X	
	3. Rechtliche Vorgaben beachten				X	
Schützen und sicher Agieren	1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren				X	Internet-ABC, Surfschein
	2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen				X	
	3. Gesundheit schützen				X	
	4. Natur und Umwelt schützen				X	
Problemlösen und Handeln	1. Technische Probleme lösen					
	2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen					
	3. Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen					
	4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen					
	5. Algorithmen erkennen und formulieren					
Analysieren und Reflektieren	1. Medien analysieren und bewerten					
	2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren					

## **5. Maßnahmen**

### **5.1 Ausstattung Hardware**

Um die Zielsetzung der Hardware-Ausstattung an der Astrid-Lindgren-Grundschule Schwentimental zu erreichen, benötigt es insbesondere der fachlichen und finanziellen Unterstützung des Schulträgers.

Zum einen muss die gesamte digitale Basis-Infrastruktur (Leitungen, Stromnetz, Hubs etc.) dokumentiert und auf den technisch neusten Stand gebracht werden. Dies gilt insbesondere auch für die Bereitstellung einer stabilen und schnellen Internetverbindung. Erst dann kann der Ausbau des WLANs gelingen.

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Arbeiten durch eine vom Schulträger beauftragten Fachfirma kann die Schule die Ausstattung finalisieren. In einem vorerst letzten Schritt sollen pro Stockwerk ein Klassensatz Tablettts angeschafft werden. Bei der Entscheidung des Systems spielen sicherlich übergeordnete Faktoren eine Rolle, z.B. ob der Schulträger für alle Schulen ein einheitliches System manifestieren möchte.

Ergänzend hierzu soll eine bewegliche, abschließbare Aufbewahrungsmöglichkeit angeschafft werden, die gleichzeitig auch die Möglichkeit des Ladens der Endgeräte bietet.

Die Anschaffung der Bee-Bots ist kurzfristig realisierbar, sobald die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Die regelmäßige Erneuerung der Hardware muss nach Bedarf geschehen. Hierbei ist die Schule auf die Unterstützung der betreuenden Computerfirma angewiesen.

### **5.2 Ausstattung Software**

Die Fachkonferenzen erarbeiten den fachbezogenen Bedarf an Software durch Recherche und die Empfehlungen in entsprechenden Fortbildungen. Nach Dringlichkeit werden dann auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel das Softwareangebot auf den verschiedenen Endgeräten ausgebaut und mithilfe der betreuenden Softwarefirma regelmäßig auf den aktuellen Stand gebracht.

### 5.3 Implementierung im Unterricht

Auf den Fachkonferenzen werden die im schulinternen Fachcurriculum festgelegten Inhalte überprüft und gegebenenfalls weiterentwickelt.

Dabei ist es zudem hilfreich, wenn Fachkolleginnen gegenseitig hospitieren und erfolgreich durchgeführte Unterrichtseinheiten mit Schwerpunkt *Digitale Medien* auch anderen Kolleginnen zur Verfügung stellen.

Dieser fortlaufende Prozess muss sich dabei ständig an der Weiterentwicklung der Hard- bzw. Software orientieren.

In den Fachkonferenzen wird es darüber hinaus notwendig werden, ein fachinternes Fortbildungskonzept zu entwickeln, um die Kolleginnen entsprechend zu schulen.

Gleiches gilt für den schulischen Gesamtkontext, in dem dann auch eine Ansprechperson benannt werden muss.

## 6. Evaluation

Das Thema *Neue Medien* ist sehr dynamisch und wird es auch bleiben. Dies erfordert für das Medienkonzept der Astrid-Lindgren-Grundschule eine kontinuierliche Evaluation. Diese Evaluation soll in einem 3-Jahres-Rhythmus erfolgen. Dies soll im Rahmen einer gemeinsamen Lehrerkonferenz geschehen.



**Literatur:**

- 1 IQSH (Hrsg) Januar 2018: Digitale Medien im Fachunterricht. Kiel.
- 2 Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein  
1997: Lehrplan Schleswig-Holstein. Kiel.
- 3 Sekretariat der KMK 2016: Strategie „Bildung in der digitalen Welt“. Berlin.

# Medienkonzept der Albert-Schweitzer-Schule Schwentinental / Selent

## Stand 4. März 2021

Das folgende Medienkonzept der Albert-Schweitzer-Schule wurde erstellt unter Berücksichtigung der Richtlinie zur Vergabe der Finanzhilfen aus dem DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 an die Träger der öffentlichen Schulen „Landesprogramm DigitalPakt SH – Öffentliche Schulen“ vom 18. September 2019

Folgende Voraussetzungen wurden seitens der Schule im Vorfeld erfüllt (siehe <https://dpakt.schleswig-holstein.de>):

- Technische Bestandsaufnahme
- Technisch pädagogisches Einsatzkonzept (TPEK)

Den Standorten der Schule zur Verfügung stehende Mittel aus dem DigitalPakt: 212.652,30 € zzgl. Eigenanteil der Schulträger

## Arbeitsplan - Überblick aktueller Arbeitsschwerpunkte

Maßnahmen	Status	Zeitraumen
Fächerübergreifend koordinierte Überarbeitung der Fachcurricula hinsichtlich der Erweiterung um Medienkompetenz	Konzept liegt vor und wird auf der nächsten Schulkonferenz besprochen	Besprechung der Grundlagen für verbindliche Fachschaftsarbeit bis zum Schuljahresende 2020 / 2021
Ausstattung der Schulstandorte mit den für den Kompetenzgewinn benötigten Geräten	Ausstattungsprofile sind erstellt, Kommunikationsprozesse mit dem Schulträger wurden initiiert (Schwentinental) bzw. sind in Arbeit (Selent)	Schwentinental: bis Frühjahr 2021 Selent: bis Frühjahr 2022
Verlässliche Planung und Koordinierung der Fortbildungen für Lehrkräfte im Rahmen eines Fortbildungskonzepts	Schulleitungsmitglied durchläuft Orientierungsphase zu Fortbildungsformaten und -angeboten	Erstellung der Planung bis zum Schuljahresende 2020 /2021

## Arbeitsplanung Schwerpunkt Entwicklung der Fachcurricula

Ist-Stand:	Digitale Medien wurden durchgängig thematisiert, bisher keine fachschaftsübergreifenden Absprachen				
Maßnahme:	Fächerübergreifend koordinierte Überarbeitung der Fachcurricula hinsichtlich der Erweiterung um Medienkompetenz				
Arbeitsschritte		Verantwortung	Material / Unterstützung	Zeitraumen	Status
Benennung von Fachexpert/-innen zu digitalen Medien in jeder Fachschaft		Fachvorsitzende		Schuljahresende 2020/2021	in Planung
Besuch entsprechender Fortbildungen durch Fachexpert/-innen – Unterrichten mit Medien (Unterrichtsorganisation) – Unterrichten über Medien (Medienkompetenz)		Fachexpert/-innen	z. B. Regionalkongresse, regionale Netzwerke, Fachtage		kontinuierlich
Entwicklung fachbezogener Unterrichtsbeispiele zur Medienkompetenz durch Fachexpert/-innen		Projektgruppe aus Fachexpert/-innen,	Stundenraster, Material aus Fortbildungen		in Planung
Schulinterner Fortbildungstag <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Workshops in den Fachschaften</li><li>▪ Anleitungen durch Fachexpert/-innen zu digitalen Medien</li><li>▪ Entwicklung weiterer fachbezogener Unterrichtsbeispiele zur Medienkompetenz</li><li>▪ Suchen vielfältiger Anknüpfungspunkte in den Fachcurricula</li><li>▪ Sammeln der Anknüpfungspunkte im Überblick über Jahrgänge, Fächer und Kompetenzbereiche</li></ul>		Fachvorsitzende mit konkretem Arbeitsauftrag der Schulleitung	Material zum Muster-Schulentwicklungstag des IQSH Kompetenzraster	Geplant 15. / 16. März (SET) - abgesagt wegen Corona-Pandemie	in Planung
Verbindliche Verankerung von Inhalten zur Medienkompetenzentwicklung in den Fachcurricula		Fachvorsitzende			ausstehend

## Arbeitsplanung Schwerpunkt Ausstattung

Ist-Stand:	Äußerst heterogene Ausstattung – insbesondere bezüglich der beiden Standorte <b>Schwentinental:</b> W-LAN installiert, Beamer und Dokumentenkameras in allen Räumen installiert, Klassen-PCs und HDMI-Hubs beschafft, Medienmöbel und Lehrer-Tablets in Anschaffung <b>Selent:</b> Keine digitale Ausstattung in den Klassen- und Fachräumen (Ausnahme PC-Raum)				
Maßnahmen:	Ausstattung der Schulstandorte mit den für den Kompetenzgewinn benötigten Geräten und Montage <b>Schwentinental:</b> Aufbau und Konfiguration aller vorhandenen Geräte, Device-Management über iServ <b>Selent:</b> Installation W-LAN, Anschaffung von Präsentations- und Endgeräten				
Arbeitsschritte		Verantwortung	Material / Unterstützung	Zeitraumen	Status
<b>Bestandsaufnahme Schwentinental:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>W-LAN: Installiert, in Kürze funktionsbereit <i>Ausnahme Hallenklassen, Anschluss über Richtfunkstrecke</i></li><li>Präsentationsgeräte (Beamer): In <i>fast</i> allen Klassen- und Fachräumen installiert <i>Ausnahme Hallenklassen, Anschluss im Rahmen der W-LAN-Arbeiten (siehe oben)</i></li><li><u>Dokumentenkameras (wie Präsentationsgeräte)</u></li><li>Endgeräte Lehrkräfte stationär: Anschaffung ist für alle Klassen- und Fachräume erfolgt, Montage nach Lieferung und Montage der „Medien-Möbel“</li><li><i>Endgeräte Lehrkräfte mobil: Anschaffung über Mittel aus Digitalpakt und / oder Vermögenshaushalt</i></li><li>Endgeräte Lernende: 2 PC-Räume mit zum Teil veralteter Hardware (Computerraum I), 4 Tabletkoffer mit jeweils 16 Tablets inkl. Tastatur</li><li><i>Landesnetz: Anschluss an das Glasfasernetz ist erfolgt, Schulleitung, Schulverwaltung und 2-Lehrerarbeitsplätze sind angeschlossen 3 weitere Landesnetz-PCs für Lehrer sind bestellt – Lieferung und Anschluss erfolgen kurzfristig</i></li></ul>		R. Reimer	Bestandsaufnahme zum Digitalpakt	Okt. 2020  Dez. 2020  Dez. 2020  Dez. 2020 2020 / 2021  Okt. 2020	Erledigt  erledigt  erledigt  erledigt  erledigt

<b>Bestandsaufnahme Selent:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <del>W-LAN: Auftrag an Dataport zur detaillierten Planung Installation nach Auftragsvergabe</del></li> <li>▪ Präsentationsgeräte (Beamer): PC- und Physikraum Anschaffung und Installation weiterer Geräte (alle Räume) bei bestehendem W-LAN</li> <li>▪ Endgeräte Lehrkräfte mobil: Anschaffung über Mittel aus Digitalpakt und / oder Vermögenshaushalt bei bestehendem W-LAN</li> <li>▪ Endgeräte Lernende: 12 PC-Raum, 2 Tablet-Koffer mit jeweils 16 Tablets inkl. Tastatur</li> <li>▪ Landesnetz: Anschluss an das Glasfasernetz ist geplant, Schulleitung, Schulverwaltung und 1 Lehrerarbeitsplatz sind angeschlossen</li> </ul>	R. Reimer	Bestandsaufnahme zum Digitalpakt	Nov. 2020 Frühjahr 2021  Sommer 2021  Herbst 2021	Erledigt  erledigt
Orientierung – Hospitationen bei anderen Schulen – Besuch der IQSH-Medienwerkstatt	R. Reimer Schulleitung Fachleitungen	IT-Ausstattungs-Empfehlungen des Landes, Ausstattungsszenarien	laufend Herbst 2020	steht aus steht aus
Konzeptentwurf für Ausstattungsprofil <b>Standort Schwentinental:</b> W-LAN in allen Bereichen der Schule Ausstattung jedes Klassen- und Fachraumes mit folgenden Geräten: Beamer inkl. Apple-TV, Dokumentenkamera, stationärer PC Ausstattung der Lehrkräfte mit Tablets zur Steuerung der Präsentationsgeräte in den Räumen Schülerendgeräte nach Bedarf und verfügbaren Mitteln (PC-Raum I mit höchster Priorität) <b>Standort Selent:</b> W-LAN in allen Bereichen der Schule Ausstattung jedes Klassen- und Fachraumes mit Beamer und Apple-TV Ausstattung der Lehrkräfte mit Tablets zur Steuerung der Präsentationsgeräte in den Räumen Schülerendgeräte nach Bedarf und verfügbaren Mitteln	R. Reimer	IQSH-Muster-Ausstattungsprofil		erledigt       erledigt

## Arbeitsplanung Schwerpunkt Fortbildung

Ist-Stand:	Lehrkräfte besuchen regelmäßig individuell und zum Teil unsystematisch Fortbildungsveranstaltungen			
Maßnahme:	Verlässliche Planung und Koordinierung der Fortbildungen für Lehrkräfte im Rahmen eines Fortbildungskonzepts			
Arbeitsschritte	Verantwortung	Material / Unterstützung	Zeitraumen	Status
Bestandsaufnahme – Haltungen der Lehrkräfte zu digitalen Medien – Kompetenzen im Umgang mit Medien – Kompetenzen im Umgang mit der örtlichen Ausstattung – Kompetenzen bezüglich der Entwicklung von Medienkompetenz	R. Reimer	Pädagogische Bestandsaufnahme		erledigt
Orientierungsphase – Finden passender Fortbildungsformate – Überblick vorhandener Fortbildungsangebote – Identifizieren benötigter Expertise	Schulleitung Fachleitungen Lehrkräfte		Frühjahr 2021	in Planung
Überblick und Planung der Fortbildungsveranstaltungen	Schulleitung Fachleitungen Lehrkräfte			kontinuierlich
Fortbildungstage als Barcamp	Fachleitungen Lehrkräfte	Gegebenenfalls in Kooperation mit den Nachbarschulen / Grundschulen	ab 2021	in Planung
Schulinterne Mikrofortbildungen	Schulleitung Fachleitungen Lehrkräfte	Unterrichtsideen des IQSH Ideen aus sozialen Medien	ab 2021	kontinuierlich
Medienpräventionstag	Fachkraft	IQSH, Polizei ...	jährlich	erledigt